
Vorwort

Das vorliegende Werk ist durch die Zusammenarbeit der verschiedenen Sektionsleiter der Spezialambulanzen der Augenklinik der Ludwig-Maximilians Universität entstanden, einem Haus der ophthalmologischen Maximalversorgung.

Die Idee war, die aktuell geltenden, evidenzbasierten Vorgehensweisen in Diagnostik und Therapie der wichtigsten Augenerkrankungen des klinischen Alltags zusammen- und in einer einheitlichen inneren Struktur darzustellen.

Die beschriebenen Standardabläufe haben zwar den Charakter von Leitlinien, dennoch müssen sie klar von letzteren abgegrenzt werden, da die Erstellung dieser den Fachgesellschaften obliegt.

Ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben, da zum einen die mittlerweile immense Tiefe des Fachgebiets nicht in einem Buch dieser Größe komplett widergespiegelt werden kann, und Behandlungsschemata einem ständigen Wandel und ständiger Weiterentwicklung unterliegen.

Es wurde bewusst nicht der Terminus von SOPs (Standard Operating Procedures) verwendet, da für diese eine klare, völlig strukturierte Form definiert ist, und welche im Wesentlichen für die Beschreibung exakter Prozessabläufe entwickelt wurden, mit klaren Verantwortlichkeiten etc. Aufgrund der Heterogenität der verschiedenen Subspezialitäten der Ophthalmologie hat es sich im Entstehungsprozess als sinnvoller gezeigt, die Herangehensweise in Standardabläufen darzustellen, bei denen die Form nicht ganz so streng ist.

Wir hoffen, dass wir mit unseren Standardabläufen ein hilfreiches Werk an die Hand geben können, egal ob zum raschen Nachschlagen oder zur Lernlektüre, für junge Assistenten, erfahrene Kliniker oder niedergelassene Augenärzte.

Oktober 2020

Christoph Hirneiß
Marc J. Mackert
Elisabeth M. Messmer
Siegfried Priglinger